

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Lohnkampf-Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nr. 11

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**  
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthändler und Techniker  
von Walter Henn-Holdinghausen.

XXI.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.  
Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15. Juni 1905.

**Wochenspruch:** Sei nicht ein Wind- und Wetterhahn und sang nicht immer neues an!  
Was du dir wohl hast vorgesetzt, dabei beharre bis zuletzt!

## Lohnkampf-Chronik.

Zum Berner Schreinerstreit. Im Einverständniß mit dem Gemeinderate hat der Stadtpräzident neuerdings einen Versuch gemacht, den Schreinerstreit beizulegen. Er hat zu diesem Zwecke den Schreinermeisterverband und den Schreinerfachverein angefragt, ob sie an einer von ihm einzuberufenden Einigungskonferenz teilnehmen würden. Der Schreinerfachverein hat sich ohne weiteres hiezu bereit erklärt. Der Schreinermeisterverein hat sich auf den Standpunkt gestellt, daß eine Konferenz nutzlos erscheine, wenn nicht seitens der Arbeiterschaft die bereits in der früheren Einigungskonferenz gemachten Vorschläge angenommen werden. Diese Vorschläge gehen in der Haupthache dahin: Arbeitszeit von zehn Stunden, Stundenlohn für gelernte Arbeiter je nach Fleiß und Leistungen 45 bis 55 Rappen, für schwächere Arbeiter je nach Uebereinkunft. Der Schreinermeisterverein erteilte die Zusicherung, daß für die guten und leistungsfähigen Arbeiter der Lohn nach Möglichkeit erhöht werden solle und daß bei Auktorarbeiten die sämtlichen Ansätze des Tarifes von 1899 um 5 % erhöht werden.

Diese Vorschläge sind vom Stadtpräsidenten dem Schreinerfachverein übermittelt worden, welcher erklärt

hat, dieselben nicht annehmen zu können. Es wird deshalb voraussichtlich eine Beilegung des Streites in der nächsten Zeit nicht zu erwarten sein.

## Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat von Zürich sucht beim Großen Stadtrat für einen Neubau der Zollbrücke einen Kredit von 268,000 Fr. nach.

**Neue Bahnprojekte.** Der Bundesrat beantragt mit Botschaft vom 5. ds. den eidgenössischen Räten die Erteilung der Konzession für eine elektrische Schmalspurbahn, teilweise Fahrradbane von Altstätten (Bundesbahnhofstation) nach Gais, Station der Appenzellerbahn, an Fürsprech Schöbi, Gemeindeammann Segmüller, Kantonsrat Biroll in Altstätten, Ingenieur Strub in Zürich, Ingenieur Breuer-Freiburg und Gyr, Krauer & Cie. in Zürich. Kostenvoranschlag 1,100,000 Fr.; ferner die Erteilung der Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn von Heiligkreuz (Endpunkt der Straßenbahn von St. Gallen nach Heiligkreuz) nach Wittenbach, Station der Bodensee-Toggenburgbahn an Jakob und Ernst Schmidheiny in Heerbrugg und Leumann Hans in Kronbühl. Kostenvoranschlag 330,000 Fr., sowie die Konzession für eine elektrische Drahtseilbahn von Gunten nach Sigriswil an die Einwohnergemeinde Sigriswil.

**Bahnhofsgebäude St. Gallen.** Die definitiv genehmigten Pläne des Aufnahms- und Verwaltungsgebäudes sind